



REPORT I 2023





SEHR GEEHRTE **DAMEN UND HERREN,**

kein wirtschaftlich sinnvolles Vorhaben darf an fehlenden Sicherheiten scheitern. Unser langjähriges Credo ist derzeit aufgrund starker wirtschaftlicher Schwankungen, Energiekrise und Inflationsangst in ganz Europa und der Welt wichtiger denn je. Unter diesen Bedingungen gewinnt das Ziel der NBB, die niedersächsische Wirtschaft zu unterstützen und dabei nah an den Hausbanken und Unternehmen zu sein, weiter an Bedeutung. Hinzu kommt, dass viele der aktuellen Unternehmensinhaber – die sogenannten Babyboomer – in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Unternehmensnachfolgen schnell und effizient zu realisieren, ist daher unumstritten eine der wichtigen Herausforderungen unserer Zeit. Gerade bei Existenzgründungen und Unternehmensübernahmen ist ein starker Risikopartner von entscheidender Bedeutung. Die NBB legte im Geschäftsjahr 2022 Bürgschaften und Garantien für Finanzierungen der gewerblichen Wirtschaft in Höhe von insgesamt € 120 Mio. heraus und ermöglichte damit 229 Unternehmen ihr Vorhaben zu realisieren. Wesentlicher Treiber waren wie in den Vorjahren unsere Existenzgründer und Nachfolger mit insgesamt 138 Vorhaben und einem in Deckung genommenen Finanzierungsvolumen von € 72 Mio.

Derzeit arbeiten wir an digitalen Prozessen, die es uns als proaktive Lösungsanbieter ermöglichen, unsere Partner in Zukunft noch schneller bei ihren Vorhaben zu begleiten.

Ende des Jahres 2022 ließen wir nach einer langen coronabedingten Durststrecke auch beliebte Events wie unsere Lunch-Veranstaltungen und Workshops in Kreditinstituten wieder aufleben. Auch unsere Webinar-Reihe erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit bei unserer Leserschaft. Darüber hinaus postet die NBB regelmäßig News und Updates rund um das Thema Finanzierung auch auf dem eigenen LinkedIn-Kanal. Folgen Sie uns gern, um auch den einen oder anderen kleinen Einblick in die alltägliche Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen zu erhalten!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre!

Detlef Siewert

Thomas Hoffmeister



UNTERNEHMENSNACHFOLGE: EIN UNTERNEHMEN RICHTIG ÜBERGEBEN

Die Corona-Pandemie hatte erhebliche Auswirkungen auf die Unternehmensnachfolge im niedersächsischen Mittelstand. Viele Senior-Chefs vertagten Entscheidungen zur Übergabe des Betriebes. Die Sicherung von Liquidität stand in diesen herausfordernden Zeiten im Fokus. Gleichzeitig werden Investitionsentscheidungen aufgeschoben. Hinzu kam zuletzt die Angst vor Inflation, Kriegen und wirtschaftlichen Engpässen. Viele potenzielle Gründer bzw. Übernehmer scheuen in unbeständigen Zeiten den Schritt und wollen zunächst die weitere wirtschaftliche Entwicklung abwarten. Aber ist das der richtige Weg? Gerade in einer Krise können sich für Gründer doch auch Chancen ergeben. Auf eines ist dabei Verlass: Die NBB steht dem niedersächsischen Mittelstand stets als Partner zur Seite.

Ob Übernahme oder Neugründung – Existenzgründungen gehen nur mit verlässlichen Partnern

Für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit braucht es eine gute fachliche und kaufmännische Qualifikation sowie eine tragfähige Geschäftsidee. Ob Übernahme oder Neugründung – für die Finanzierung ist die Hausbank meist der erste Ansprechpartner. Was aber, wenn ihr die Eigenmittel oder Sicherheiten des Gründers nicht ausreichen, um eine Finanzierung zu bewilligen?

Hier kommen die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) ins Spiel: Die NBB sichert die Kredite des Existenzgründers gegenüber der Hausbank ab, indem sie die **Kreditsumme bis zu 80 Prozent oder bis zu einer Höhe von € 2,0 Mio.** verbürgt. Mit dieser Absicherung erhöht sich die Chance auf eine Darlehensvergabe deut-

lich. Eine Beteiligung der MBG ermöglicht auch Gründern mit geringerem Eigenkapital einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit. „Wir stehen dem niedersächsischen Mittelstand dabei als verlässlicher Partner zur Seite. Denn kein Erfolg versprechendes Vorhaben soll an fehlenden Sicherheiten scheitern“, sagt Detlef Siewert, gemeinsam mit Thomas Hoffmeister Geschäftsführer der NBB/MBG.

Nachfolgeregelungen haben derzeit oberste Priorität

Das Thema Nachfolge ist dabei so vielfältig wie die Unternehmen selbst. 2.000 bis 3.000 Unternehmen in Niedersachsen stehen jährlich vor der Aufgabe, einen geeigneten Kandidaten für die Nachfolge zu finden. Dies gestaltet sich oft schwierig und komplex zugleich: Vor allem Fragen zur Finanzierung und einer möglichen Besicherung stehen dabei im Vordergrund. Denn oft verfügen die Übernehmenden – angesichts großer Summen, die aufgebracht werden müssen – nicht über ausreichende Mittel oder angemessenes Eigenkapital.

In einem ersten Gespräch mit einem Berater der Hausbank sollten daher alle individuellen Möglichkeiten zur Finanzierung des Vorhabens sowie die Besicherung durch eine Bürgschaftsbank besprochen werden. „Es ist wichtig, sich frühzeitig mit Finanzierungsmöglichkeiten und -strukturen zu befassen, um die optimal passende Mischung aus Eigen- und Fremdkapitalmitteln zu finden. NBB/MBG unterstützen dabei, gemeinsam mit den Hausbanken Nachfolgeregelungen für wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen aus Niedersachsen zu ermöglichen“, erläutert Thomas Hoffmeister.



**maximaler Bürgschaftsbetrag
auf € 2,0 Mio. erhöht**

Die Mitarbeiter:innen der NBB/MBG beraten, unterstützen und begleiten Sie gern auf dem Weg zu einer passgenauen Nachfolgeregelung. Für eine erste Kontaktaufnahme erreichen Sie uns persönlich vor Ort in Hannover, telefonisch oder stellen uns Ihre Vorhaben per E-Mail oder über unser Finanzierungsportal der Bürgschaftsbanken auf www.ermoeglicher.de zur Verfügung, dass wir Ihnen später noch genauer vorstellen.

FINANZIERUNGSFRAGEN BEI DER UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Oft verfügen Übernehmenswillige – angesichts großer Summen, die aufgebracht werden müssen – nicht über ausreichende Mittel. Notwendige Bankkredite drohen nicht selten an der Hürde mangelnder Sicherheiten zu scheitern.

Viele Unternehmer der ehemaligen Gründergeneration erreichen jedoch in den nächsten Jahren das Ruhestandsalter und suchen bereits dringend Nachfolger für ihren Betrieb. Zu berücksichtigen sind dabei zwei wesentliche Dinge:

- Den potenziellen Nachfolgern machen vor allem Finanzierungsschwierigkeiten zu schaffen.
- Die Angebote der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB) und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft (MBG) können den Nachfolgeinteressenten helfen, die Finanzierung zu stemmen.

Worauf kommt es vorab an?

In einem ersten Gespräch mit einem Berater der Hausbank sollten im Vorfeld alle individuellen Wege zur Finanzierung des Vorhabens erörtert werden. Dies schließt die Option ein, Darlehen über eine Bürgschaft der NBB zu besichern, falls eigene Sicherheiten nicht ausreichend vorhanden sind. Auch Beteiligungsvarianten der NBB-Schwesterinstitution Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen (MBG) können dabei eine Rolle spielen. „Es ist wichtig, sich frühzeitig mit Finanzierungsmöglichkeiten und -strukturen zu befassen, um die optimal passende Mischung aus Eigen- und Fremdkapitalmitteln zu finden. NBB/MBG unterstützen dabei, gemeinsam mit den Hausbanken Nachfolgeregelungen für wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen aus Niedersachsen auf die Beine zu stellen“, erläutert NBB-Geschäftsführer Thomas Hoffmeister.

Welche Formen der Übergabe eines Unternehmens sind üblich?

„Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten der Übergabe eines bestehenden Unternehmens: Als familiäre Nachfolge über Verkauf oder eine Schenkung, oder an einen externen Nachfolger über Verkauf“, sagt Detlef Siewert, Co-Geschäftsführer der NBB.

Welche Rolle spielen dabei die Bürgschaftsbanken?

Die Bürgschaftsbanken unterstützen Gründer, Unternehmen und Nachfolger etwa durch die Übernahme von bis zu 80-prozentigen Ausfallbürgschaften gegenüber Hausbanken oder Leasinggesellschaften. Ausfallbürgschaften sind besonders dann gefragt, wenn bankübliche Sicherheiten für Finanzierungen nicht ausreichen oder gar fehlen.

NBB und MBG begleiten Unternehmensnachfolgen pragmatisch und kompetent – seit fast 70 Jahren. Mit Weitsicht, mit finanziellen Mitteln und mit Erfolg. „Die langjährigen Erfahrungen der NBB und MBG auf dem Gebiet der Unternehmensnachfolge ermöglichen passende Finanzierungsmöglichkeiten und Sicherheiten für Unternehmen sowie Kreditinstitute“, erklärt Hoffmeister. „Die MBG stellt Unternehmensnachfolgen durch Zuführung von wirtschaftlichem Eigenkapital auf ein sicheres Fundament. Der Vorteil durch Einbindung von NBB-Bürgschaft und Beteiligungskapital der MBG liegt auf der Hand: Die Hausbank kann das Risiko auf mehrere Schultern verteilen, womit Vorhaben überhaupt erst finanzierungsfähig werden.“

Wie wichtig sind werthaltige Sicherheiten für die Kaufpreisfinanzierung?

Verleiht eine Bank Geld, werden Sicherheiten benötigt, um das Ausfallrisiko der Rückzahlung zu minimieren. Werthaltige Sicherheiten sind zum Beispiel Sachanlagen wie Immobilien, Wertpapiere, Kapitallebensversicherungen aber auch Barguthaben.

„Gerade bei Nachfolgefinanzierungen ist es für die Bank schwierig, das Ausfallrisiko einzuschätzen. Daher werden diese Kredite zum Großteil durch werthaltige Sicherheiten gestützt“, sagt Detlef Siewert. „Da derart umfängliche Beträge oder Immobilien oft für den Erwerber eines Unternehmens nicht zu Verfügung stehen, kommt eine Ausfallbürgschaft der Niedersächsischen Bürgschaftsbank als werthaltige und stabile Sicherheit zum Tragen, die diese Lücke schließt.“

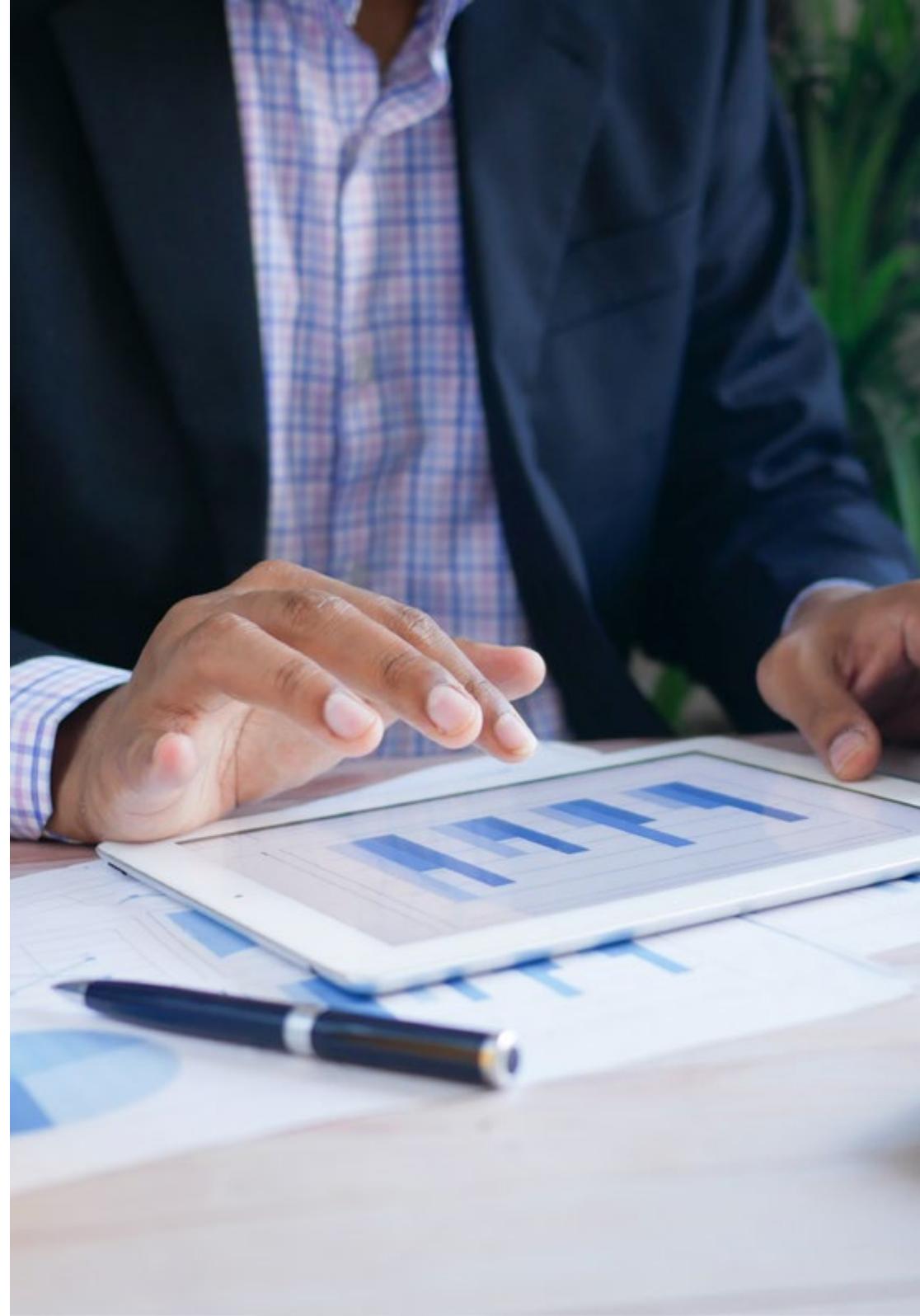
Wie werden Nachfolgefinanzierungen seitens der Bank überhaupt bewertet?

Bei der Risikobewertung von Unternehmensnachfolgen ist es wichtig, ob der Erwerber die fachliche und kaufmännische Kompetenz zur Fortführung des Unternehmens besitzt. Wie wird sich das Unternehmen unter Führung des Nachfolgers entwickeln? Einige Unternehmen, die eine Nachfolge realisieren möchten, werden Personen übergeben, die in diesem Unternehmen bereits Erfahrung beispielsweise als leitende Mitarbeiterin oder leitender Mitarbeiter erlangt haben. Sie kennen das Unternehmen bestens und wissen genau, wie Sie das Unternehmen für die Zukunft aufstellen möchten.

Worauf achten Hausbanken und Bürgschaftsbanken bei einer anstehenden Nachfolge?

„Die NBB führt eine umfassende Beurteilung und Prüfung durch. Wichtig für die Entscheidung ist, ob die vereinbarte Kaufpreishöhe zur bisherigen und geplanten Ertragssituation des Unternehmens passt“, sagt Thomas Hoffmeister. „Wir bewerten alle Aspekte der Nachfolge nach einem einheitlichen System und schätzen das Risiko parallel zur Hausbank ein. Wir verschaffen uns bei der Bewertung einen Überblick über das Unternehmen, den Markt und die Branche, den potenziellen Nachfolger. Auch ein persönliches Gespräch mit dem Nachfolger ist uns wichtig. Wenn alle Faktoren seitens der NBB positiv bewertet wurden, stellen wir gegenüber der Hausbank die Bürgschaftsurkunde aus, womit die Weichen für den Kreditvertrag bei der Hausbank gestellt wären.“

Die erfahrenen Expertinnen und Experten der NBB/MBG beraten, unterstützen und begleiten Sie gern auf dem Weg zu einer passgenauen Nachfolgeregelung. Für eine erste Kontaktaufnahme nutzen Sie das persönliche Gespräch vor Ort oder telefonisch. Gern können Sie uns Ihr Anliegen auch über E-Mail oder das Finanzierungsportal der Bürgschaftsbanken auf ermoeglicher.de vorstellen.



KfW-ifo-Kredithürde Q3 2022

Laut KfW verschlechterte sich der Kreditzugang für den Mittelstand zuletzt deutlich – das unterstreicht die Bedeutung der NBB als starker Partner bei Finanzierungsfragen.

Für mittelständische Unternehmen hat sich das Kreditklima im dritten Quartal 2022 deutlich verschlechtert. Das zeigt die aktuelle Befragung zur KfW-ifo Kredithürde, die im Rahmen der ifo-Konjunkturabfrage vierteljährlich erhoben wird. Für den Mittelstand stieg diese auf ein neues Rekordhoch: 27,9 Prozent der befragten Unternehmen, die Kreditverhandlungen führten, berichteten von einem restriktiven Verhalten der Banken.

Von den Schwierigkeiten beim Kreditzugang sind unter den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Dienstleistungsanbieter am stärksten betroffen, gefolgt vom Verarbeitenden Gewerbe. Großunternehmen begegnen die Finanzinstitute derzeit noch mit deutlich mehr Entgegenkommen. Die Kredithürde für diese Größenklasse ist zuletzt zweimal in Folge auf nur noch 11,2 Prozent gesunken.



Dazu Thomas Hoffmeister von der Niedersächsischen Bürgschaftsbank (NBB):

„Derzeit erleben wir eine Zunahme von Risikofaktoren, die sich negativ auf die deutsche und auch die weltweite Wirtschaft auswirken. Hinzu kommt die Zinswende. Da ist es nicht verwunderlich, dass Banken in ihrem Handeln vorsichtiger werden und unter Umständen höhere Sicherheiten verlangen. Davon sind vor allem KMU betroffen, die oft kaum andere Finanzierungsformen als Bankkredite nutzen können. In diesem Umfeld wächst die Bedeutung von NBB und MBG als Ermöglicher – unser Motto lautet: Kein erfolgversprechendes Vorhaben darf an fehlenden Sicherheiten oder mangelndem Eigenkapital scheitern! Bürgschaften der NBB und Beteiligungskapital der MBG erlauben KMU aus Niedersachsen auch in herausfordernden Zeiten, eine optimierte Finanzierungsstruktur aufzubauen, Liquidität zu sichern und Wachstum zu generieren. Sprechen Sie uns gerne an.“

ERMÖGLICHER.DE:

Von der ersten Idee bis zur Auszahlung

Mit einer Schnittstelle zum Finanzierungsportal der Deutschen Bürgschaftsbanken www.ermoeglicher.de können Antragstellerinnen und Antragsteller ihren individuellen Finanzierungsbedarf sicher, kostenlos und ohne Medienbruch aus dem eigenen Online-Projekt an die regionale Bürgschaftsbank übermitteln, die ihrerseits engste Verbindungen zu Banken und Sparkassen im jeweiligen Bundesland hat. Durch die Kooperation der Partner, die in den Regionen seit vielen Jahrzehnten eng zusammenarbeiten, ist es möglich, Gründungsvorhaben von der ersten Idee bis zur Bereitstellung der Finanzierungsmittel aus einer Hand digital umzusetzen.

Für Gründungsinteressierte ist der Vorteil enorm. Sie erhalten einen kostenlosen Rund-um-Service um ihr Vorhaben, einen sicheren Unterlagen austausch sowie eine persönliche Beratung von qualifizierten IHK-Expertinnen und Experten, erfahrenen Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuern der Bürgschaftsbanken und einen direkten Kontakt mit den Beraterinnen und Beratern der Hausbanken. Der gesamte Prozess ist digital, schnell und bequem von zu Hause aus möglich.

Weitere Informationen über das Finanzierungsportal der Deutschen Bürgschaftsbanken erhalten Interessierte über folgende Adresse:

<https://www.ermoeglicher.de>

**Sie haben Fragen zum Thema Nachfolge?
Unsere Ansprechpartner haben für Sie jederzeit ein offenes Ohr:**

Martin Neumann

Telefon: 0511 3370539

E-Mail: neumann@nbb-hannover.de

Michael Retzki

Telefon: 0511 3370525

E-Mail: retzki@mbg-hannover.de



BILANZ 2022 – GUTES ERGEBNIS TROTZ CORONA, KRIEG UND INFLATION

Das wirtschaftliche Umfeld 2022 war gekennzeichnet von den Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine und der Coronapandemie. Wir verzeichneten turbulente Marktentwicklungen mit explodierenden Rohstoffpreisen, einer Inflation der Verbraucherpreise von über 10 Prozent, angespannten Lieferketten, Personalmangel und einem sehr schnellen Anstieg der Zinsen. Trotz dieser großen Herausforderungen blicken wir – bezogen auf unsere Geschäftszahlen – zufrieden auf das Jahr 2022 zurück. Mit einem übernommenen Bürgschafts-/ Garantievolumen von € 80,7 Mio. hat die NBB das Niveau der Geschäftsjahre 2019 und 2020 halten können. Auch Beteiligungskapital der MBG ist in Anbetracht des schwierigen Umfelds insgesamt 40 Mal zur Realisierung von Vorhaben zum Einsatz gekommen.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 erwarten wir ein Neugeschäftsvolumen auf Vorjahresniveau. Risiken stellen neben dem gestiegenen Zinsniveau auch weiterhin hohe Preise bei Rohstoffen und Energie sowie die Unsicherheiten schwelender Handelskonflikte dar. Insbesondere die erheblichen Auswirkungen des Ukrainekrieges können den Geschäftsverlauf beeinflussen.

„Die Produktlandschaft von NBB und MBG orientiert sich an den Wünschen und Anforderungen der Unternehmen.“

Niedersachsen ist schon immer ein stabiler Wirtschaftsstandort gewesen. Das wird sich auch durch Krisen langfristig nicht ändern.“

Thomas Hoffmeister

Der Wachstums- und Modernisierungswille niedersächsischer Unternehmen ist ungebrochen. Selbst während der Pandemie haben sich viele Unternehmer für eine Nachfolgeregelung entschieden. Aber auch die Sicherung von Liquidität war das Gebot der Stunde. Im Jahr 2022 sind bei der NBB insgesamt 336 Anträge gestellt und 259 Bürgschaften und Garantien mit einem Volumen von € 80,7 Mio. herausgelegt worden. Das besicherte Finanzierungsvolumen lag bei € 120,4 Mio.

**„Wir sind da, wenn die niedersächsische Wirtschaft uns braucht“, betont Geschäftsführer Detlef Siewert.
„Wenn es finanziell eng wird, hilft die NBB schnell und unbürokratisch.“**



AUSBLICK

„Prognosen sind schwierig. Besonders, wenn sie die Zukunft betreffen.“

Die deutsche Volkswirtschaft schwingt sich von Krise zu Krise und ist durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine und dessen wirtschaftlichen Folgen erheblich gefordert.

Gestiegene Zinsen, Energiepreise auf Rekordniveau und Inflation in ungeahnten Dimensionen stellen viele Unternehmen auf eine harte Probe. Wir erwarten, dass unsere KMU durch nachhaltige Investitionen in Transformation und Stabilisierung

Ihrer Geschäftsmodelle ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten. Mehr denn je wird dabei das rechtzeitige Einbinden eines Risikopartners zu einer notwendigen Option – insbesondere bei KMU und jungen Betrieben.

Gemeinsam mit den Hausbanken möchten wir in diesen herausfordernden Zeiten einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung innovativer Ideen und erfolgversprechender Pläne leisten. In unsicheren Zeiten Stabilität zu bieten, ist unsere Stärke.



INFORMATIONEN & LINKS

Die Niedersächsische Bürgschaftsbank (NBB) ist auch auf LinkedIn.

Folgen Sie uns für News und wichtige Updates rund um das Thema Finanzierung:
[linkedin.com/company/nbbhannover](https://www.linkedin.com/company/nbbhannover)

Niedersächsische
Bürgschaftsbank (NBB) GmbH

Hildesheimer Straße 6
30169 Hannover

Tel.: 0511 33705 0
Mail: info@nbb-hannover.de
www.nbb-hannover.de

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Schreiben Sie uns, wenn Sie Anregungen, Themenvorschläge oder Ideen zum NBB Report haben – ganz einfach über unseren Feedback-Button:



FEEDBACK
